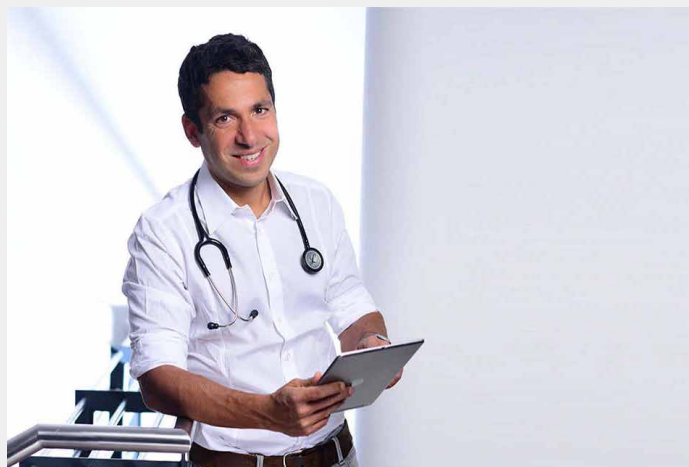


Herzensangelegenheiten benötigen Empathie und Privatsphäre

Die kardiologische Praxis „Dr. med. Roy“ dient Herzpatienten sowohl der Früherkennung und Vorbeugung als auch bei Berufs- und Hobbysportlern der Leistungssteigerung.



Seit 2019 ist Dr. Anand Roy in Leipzig als Facharzt für Kardiologie sowie Sport- und Ernährungsmedizin mit einer eigenen privatärztlichen Praxis niedergelassen. Im Top Magazin spricht er über die Bedeutung körperlicher Aktivität.

Herr Dr. Roy, Sie begingen dieses Jahr Ihr zehnjähriges Jubiläum als freiberuflicher Kardiologe. Hat sich die Gesundheit der Gesellschaft verändert?

(Lacht.) Ich habe als Kardiologe viel in Krankenhäusern und Rehakliniken sowie als medizinischer Berater im In- und Ausland gearbeitet. Allerdings habe ich keine gesundheitskritischen Studien geführt. Zu beobachten ist jedoch, dass die Nachfrage nach einem gesünderen Lebensstil zugenommen hat.

Mit welchen Themen treten Patienten an Sie heran?

Das Herz-Kreislauf-System ist der Motor unserer Leistungsfähigkeit. Als Kardiologe befasse ich mich mit dem breit gefächerten Spektrum der Diagnostik und Therapie von Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen und biete dazu umfangreiche Leistungen hinsichtlich der Behandlung von Herzerkrankungen an.

Was unterscheidet Ihre Herangehensweise von derjenigen anderer Praxen?

Ich habe mir ein Konzept erarbeitet, bei dem ich großen Wert auf die sogenannte sprechende Medizin lege. Ziel dabei ist der aufgeklärte Patient, der über die Situation umfangreich Bescheid weiß und ausreichend motiviert ist, um Änderungen am Lebensstil zur Verbesserung seiner Gesundheit herbeizuführen.

Ihre Praxis unterhält kein Wartezimmer. Ist das Teil Ihres außergewöhnlichen Konzeptes?

Definitiv. Patienten kommen im wahrsten Sinne des Wortes mit ihren Herzensangelegenheiten zu mir. Das benötigt Empathie und Privatsphäre. Sie wollen sich geborgen fühlen und nicht im Minutentakt Türen klappen hören.

Gehören auch Sportler zu Ihren Patienten? Immerhin bereichert die Kardiologie die moderne Sportmedizin.

Selbstverständlich. Ich fungiere nicht nur als Arzt, sondern in vielerlei Hinsicht auch als ein Personal Trainer. Die Zusatzqualifikation Sportkardiologe und als Teilnehmer des Ironman „Austria“ ermöglicht mir eine optimale Trainingsberatung. Die Teilnehmerzahlen an freizeitsportlichen Großveranstaltungen sind in den letzten Jahren rasant gestiegen. Bei vorbestehenden kardialen Erkrankungen kann Sport nicht ganz ungefährlich sein. Man sollte seine individuellen körperlichen Grenzen und Schwachpunkte kennen. Ein Sportmediziner kann nach den Untersuchungen fundiert Rückmeldung über das richtige Maß und Belastungsniveau geben. In diesem Zusammenhang biete ich eine umfangreiche Leistungsdiagnostik an.

Bewegung ist gut, wenn Körper, Geist und Herz etwas Gutes getan werden soll. Inwiefern spielt Ernährung eine Rolle?

Neben Schlaf, Stressmanagement und Bewegung ist die Ernährung zweifellos ein wichtiger Baustein für eine gesunde Lebensweise. Ziel meiner ernährungsmedizinischen Sitzungen ist es, Mangel- und Fehlernährung zu vermeiden, das Immunsystem zu stärken und Erkrankungen vorzubeugen. Durchgeführt und durchgehalten muss der individuell zusammengestellte Ernährungsplan dann jedoch selbstständig.

Vielen Dank für das Gespräch.



Dr. med. Anand Roy
Facharzt für Kardiologie, Sportmedizin, Ernährungsmedizin
Kardiologie Leipzig, August-Bebel-Str.45, 04275 Leipzig

☎ 0341 30 68 75 90
✉ praxis@kardiologie-leipzig.de
🌐 www.kardiologie-leipzig.de

